



Botschaft von Japan

Neues aus Japan Nr. 198 | Mai 2021

Kanaldeckel im besonderen Design – eine neue Art regionaler Spezialitäten



Bild: Fotos: oben links: Hello Kitty hält Einzug in die Stadt Tama © 1976, 2020 SANRIO Co., LTD. APPROVAL NO. L618065; oben Mitte: dieser Kanaldeckel mit dem Berg Fuji erinnert an Katsushika Hokusais 36 Ansichten vom Berg Fuji (Foto mit freundlicher Genehmigung von Fuji City); oben rechts: abstrakte Illustrationen der japanischen Iris (Stadtblume von Koriyama), eines Kuckucks (Stadtvogel) und der japanischen Bergkirsche (Stadtbaum) (Foto mit freundlicher Genehmigung von Koriyama City Waterworks Bureau); unten links: dieser Kanaldeckel in Konan-machi zeigt Weiße Scheinkalla mit dem Berg Bandai sowie dem Inawashiro-See im Hintergrund und bringt das hohe Bewusstsein für die Umwelt zum Ausdruck (Foto mit freundlicher Unterstützung von Koriyama City Waterworks Bureau); unten Mitte: ein Pfirsich-Design als Spezialität der Stadt Date (Foto mit freundlicher Unterstützung von Date City); unten rechts: Pikachu begrüßt Touristen in der Stadt Yokohama © 2020 Pokémon. © 1995-2020 Nintendo/Creatures Inc./GAME FREAK Inc.

Kanaldeckel, auch unter dem Namen Schachtdeckel oder Gullydeckel bekannt, sind überall auf der Welt ein vertrauter Anblick. Aber wussten Sie, dass in Japan besonders designte Kanaldeckel derzeit als eine neue Art regionaler Spezialitäten immer mehr Aufmerksamkeit auf sich ziehen? Zunehmend besuchen Menschen verschiedenste Regionen, um nach Kanaldeckeln zu suchen, die individuelle Charakteristika der jeweiligen Region zeigen. Dieser Beitrag präsentiert einen Einblick in die Welt der Designer-Kanaldeckel in Japan.

Hintergrund für die Entwicklung des Designs der Kanaldeckel

Speziell designte Kanaldeckel tauchten in Japan erstmals 1977 in der Stadt Naha, Präfektur Okinawa, auf. Sie zeigen Fische im Wasser, das zuvor geklärt worden war. Diese Initiative erregte Aufmerksamkeit und man begann, die Menschen mithilfe von Kanaldeckeln über das Abwassersystem und seine Bedeutung zu informieren. 1981 wurden zum ersten Mal farbige Kanaldeckel hergestellt. Beschichtet mit kräftigen fluoreszierenden Farben sind diese Deckel gut zu sehen, und sie funktionieren sogar als eine Art Leitsystem in der Nacht; und indem sie die Brandbekämpfung bei Nacht unterstützen, haben sie sogar eine ganz praktische Funktion. Diese farbigen Kanaldeckel sind in jeder Region verschieden und werden von Hand bemalt. Damit verbinden diese Deckel



Bild: Japans erster Designer-Kanaldeckel (Stadt Naha) (Foto mit freundlicher Genehmigung von GKP (Sewer Public Information Platform))



Bild: Tokyos designte Kanaldeckel zeigen eine Kirschblüte, ein Symbol für Japan (Foto mit freundlicher Unterstützung von Bureau of Sewerage, Tokyo Metropolitan Government)



Bild: Ein Kanaldeckel mit der Burg von Osaka, die sowohl von Besuchern aus dem Ausland als auch von Kartensammlern in Japan besucht wird (Foto mit freundlicher Unterstützung von Osaka City Public Works Bureau)





Bild: Ein Kanaldeckel und die entsprechende Karte aus der Stadt Fuji.





Bild: Ein Kanaldeckel mit einem Motiv basierend auf dem Strohsandalen-Fest.







Motifs of Design



since 1999



Mt. Tsukuba



Space shuttle



The earth

Tsukuba City adopted this design in 1999. Because Tsukuba is known as an 'international city', the illustration is designed to suit to the image of 'a future city'.

Mt. Tsukuba is one of the 100 Famous Mountains in Japan. Since it arises high in the Kanto Plain, it has been well-known since the ancient times as the symbol of the plain. It is used for climate observation and as the important hub for radio communications. Besides, JAXA was established in 1972 and it produced many Japanese astronauts.

This illustration describes harmony of the ancient and the present times, symbolizing the Tsukuba's history—a space ship flying to the future.

Mt. Tsukuba, which remains unchanged since the ancient times, and the orbits the space ship flies along.

1608-01-004

Tsukuba City Hall

©GKP



Bild: © 1976, 2020 SANRIO CO., LTD. Approval NO. L618065









Kontakt:
Botschaft von Japan
Abteilung für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Hiroshimastr. 6
10785 Berlin
Tel.: 030/21094-0
Fax: 030/21094-228
E-mail: magazin@bo.mofa.go.jp